

	Armaturen Gehäusefestigkeit Teil 3: Experimentelles Verfahren Deutsche Fassung EN 12516-3:2002	DIN EN 12516-3
--	--	---

ICS 23.060.01

Valves — Shell design strength —
Part 3: Experimental method;
German version EN 12516-3:2002

Appareils de robinetterie —
Résistance mécanique des enveloppes — Partie 3: Méthode expérimentale;
Version allemande EN 12516-3:2002

Die Europäische Norm EN 12516-3:2002 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 12516-3:2002 ist vom Technischen Komitee CEN/TC 69 „Industriearmaturen“ (Sekretariat: Frankreich) ausgearbeitet worden.

Der Norm-Entwurf zu dieser Norm war veröffentlicht als E DIN 25800-104:1996-06.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NAA-69/1 „Grundnormen“ des Normenausschusses Armaturen (NAA).

Fortsetzung 13 Seiten EN

Normenausschuss Armaturen (NAA) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Armaturen
Gehäusefestigkeit
Teil 3: Experimentelles Verfahren

Valves —
Shell design strength —
Part 3: Experimental method

Appareils de robinetterie —
Résistance mécanique des enveloppes —
Partie 3: Méthode expérimentale

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 1. August 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Formelzeichen	4
5 Beschreibung der Prüfung	5
6 Prüfverfahren	6
6.1 Sicherheitstechnische Aspekte	6
6.2 Wanddicke	6
6.3 Festigkeit des Werkstoffes	6
6.4 Experimenteller Prüfdruck	7
6.5 Prüfmedium	8
6.6 Prüfdauer	8
6.7 Prüfbericht	8
7 Annahmekriterien	8
Anhang A (informativ) Erläuterungen zur Herkunft des experimentellen Prüffaktors C	9
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	12
Literaturhinweis	13

Vorwort

Dieses Dokument (EN 12516-3:2002) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 69 „Industriearmaturen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis spätestens April 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis spätestens April 2003 zurückgezogen werden.

prEN 12516 besteht aus drei Teilen:

- Teil 1: Tabellenverfahren für drucktragende Gehäuse von Armaturen aus Stahl;
- Teil 2: Berechnungsverfahren für drucktragende Gehäuse von Armaturen aus Stahl;
- Teil 3: Experimentelles Verfahren.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinie(n).

Zusammenhang mit EU-Richtlinie(n) siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Anhang A ist informativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Diese Norm legt ein experimentelles Verfahren zur Bewertung der Festigkeit von drucktragenden Armaturengehäusen fest, indem eine erhöhte hydrostatische Druckprüfung bei Raumtemperatur angewandt wird.

Der experimentelle Prüffaktor C in der Gleichung zur Ermittlung des erhöhten hydrostatischen Prüfdruckes berücksichtigt die Dehnbarkeit der verschiedenen Werkstoffe. Die Information zur Herkunft des experimentellen Prüffaktors C ist in Anhang A angegeben.

Das Verfahren nach dieser Norm kann alternativ zu den Verfahren, die im Teil 1 (Tabellenverfahren) oder Teil 2 (Berechnungsverfahren) festzulegen sind, mit den im Anwendungsbereich angegebenen Einschränkungen angewendet werden.